



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Regionales Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) Hannover

9 schulpsychologische Dezernentinnen / Dezernenten (m / w / d) der Entgeltgruppe 13 TV-L,

jeweils befristet bis längstens zum 31.07.2023 in Vollzeit mit 39,8 Stunden / Woche

**Ihr Einsatz erfolgt jeweils an einem unserer Behördenstandorte in Hannover (vier Stellen),
Syke (zwei Stellen) oder Holzminden/Alfeld (drei Stellen).**

Wer sind wir?

Im Fokus unserer täglichen Arbeit stehen die Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen.

Die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung Hannover, Lüneburg, Braunschweig und Osnabrück sorgen dafür, dass in den Schulen in Niedersachsen hochwertiger Unterricht stattfinden kann. Wir stellen Schul- und Studienseminarleitungen, Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und kümmern uns um deren Anliegen. Wir koordinieren die Unterrichtsversorgung. Wir beraten und unterstützen die Schulen und Studienseminare in schulfachlichen, psychologischen, finanziellen und rechtlichen Fragen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.rlsb.de>.

Informationen über die Stadt Hannover finden Sie unter: <https://www.hannover.de/>

Werden Sie Teil unseres interdisziplinären Teams und gestalten Sie mit uns gemeinsam Bildung und Zukunft im Land Niedersachsen.

Was bieten wir Ihnen?

Als moderner und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen

- interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsweisenden und lebendigen Arbeitsfeld
- interdisziplinäres Arbeiten in einer offenen und freundlichen Arbeitsatmosphäre
- einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitregelungen, jährlich 30 Arbeitstage Erholungsurlaub, Qualifizierungsmaßnahmen und Aufstiegsmöglichkeiten sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein Konzept zum ortsflexiblen Arbeiten

Ihre Aufgaben

Sie nehmen schwerpunktmäßig folgende Aufgaben wahr:

- Psychologische Beratung von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern bei Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten, verbunden mit der dazu notwendigen psychologischen Diagnostik
- Zusammenarbeit mit schulischen Beratungsteams
- Fallbesprechung z.B. für sozialpädagogische Fachkräfte
- Unterstützung von Prävention und Gesundheitsförderung an Schulen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen der psychosozialen Versorgung
- Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (z.B. Kommunikations-psychologie, Gesprächsführung, Teamentwicklung, Konfliktmanagement)
- Psychologische Unterstützung in schulischen Krisen und Notfällen

Ihre Tätigkeit erfolgt überwiegend in Form von Beratungsgesprächen in Schulen sowie von Vor- und Nachbereitungen und konzeptionellen Tätigkeiten im Homeoffice. Einmal wöchentlich findet ein inhaltlich-fachlicher Austausch mit den schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten am jeweiligen Dienort statt. Insoweit sind regelmäßige Dienstreisen, eine Fahrerlaubnis B PKW/Kleinbusse und ein eigener PKW zwingend erforderlich.

Der Arbeitsplatz ist zeitweilig geeignet, wobei die Bereitschaft zur Durchführung ganztägiger Dienstreisen gegeben sein muss.

Änderungen bzw. Ergänzungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten.

Ihr Profil

Sie haben einen Abschluss ein Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe oder können einen entsprechenden Masterabschluss nachweisen.

Sie verfügen über ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, Organisationsvermögen, Kooperationsbereitschaft und Konfliktlösungsfähigkeit. Diese Fähigkeiten sind sowohl für die Zusammenarbeit innerhalb der Behörde als auch mit den in Schule handelnden Akteuren erforderlich. Ein sicheres Auftreten wird erwartet.

Sie sind mit schul- und bildungspolitischen Entwicklungen vertraut und bringen Reformoffenheit und Flexibilität mit. Grundkenntnisse in der Anwendung der üblichen Anwendersoftware werden vorausgesetzt.

Eine abgeschlossene bzw. begonnene Beratungsausbildung (sofern es sich um eine Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/-therapeuten handelt, müsste das praktische Jahr bereits abgeleistet sein) in einem der einschlägigen Beratungs- oder Therapieverfahren ist von Vorteil.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes ist wegen erforderlicher Einsätze in Schulen von Aufnahme der Tätigkeit der Nachweis eines Immunschutzes gegen Masern zu führen (vgl. § 33 Abs. 1 bis 3 IfSG). Sollte ein Immunschutz nicht vorliegen, so sind die erforderlichen Impfungen auf eigene Kosten vor Arbeitsantritt durchführen zu lassen.

Kontakt

Rückfragen zum ausgeschriebenen Arbeitsplatz beantwortet Ihnen gerne Frau Gertrud Plasse (Tel.:0511/ 106 7126).

Bei Rückfragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Frau Olga Sterzer (Tel.:0511/ 106 7549).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die wir gerne bis zum 13.12.2021 unter der **21/44** über das Online-Bewerbungsmodul unter <https://www.karriere.niedersachsen.de> entgegennehmen. Öffnen Sie das Formular über den Link „Jetzt online bewerben“.

Alternativ können Sie die Bewerbung auch per Post an die folgende Anschrift richten:

RLSB Hannover
Dezernat Z
Frau Olga Sterzer
Mailänder Straße 2
30539 Hannover

Bitte teilen Sie bereits in Ihrer Bewerbung mit, für welche/n Standort/e Sie sich interessieren.

Wir können Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückschicken, bitte übersenden Sie daher keine Originale, sondern zunächst nur Abschriften / Kopien von Urkunden, Zeugnissen etc.

Hinweise

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo